

Scientists4Future und Fridays for Future – EINLADUNG ZUR PRESSEKONFERENZ

Die Initiative Fridays For Future ist auch in Österreich angekommen und weist in ihren Aktionen auf die Wichtigkeit hin, die Erkenntnisse der Wissenschaft zu Klimawandel und Klimaschutz ernst zu nehmen. Auf dieser Basis fordert die internationale Bewegung von Schüler_innen, Studierenden und jungen Erwachsenen eine ambitionierte Klimaschutz- und Umweltschutzpolitik in Übereinstimmung mit dem 1,5°C Ziel des Pariser Klimaabkommens. Dafür gehen weltweit jeden Freitag zehntausende Schüler_innen, Studierende, Lehrlinge und andere (junge) Menschen auf die Straße. Auch in Österreich wird schon in sechs Landeshauptstädten und anderen Orten protestiert.

In mehreren Ländern unterstützen bereits Wissenschaftler_innen die Jugendlichen durch Stellungnahmen in dieser Sache im Rahmen der **Initiative #Scientists4Future**. Auch auf Deutsch ist derzeit eine solche **Stellungnahme von Wissenschaftler_innen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz knapp vor der Veröffentlichung**. Diese ist auf Basis der Erstunterzeichnung durch über 700 Wissenschaftler_innen mit Expertise im Bereich Klima & Nachhaltigkeit derzeit zur Unterzeichnung für Wissenschaftler_innen aus allen Fachgebieten freigegeben. **Sie wird am Tag des weltweiten Klimastreiks, am 15.März 2019, an dem in über vierzig Ländern auf allen Kontinenten gestreikt wird, breit publiziert werden.**

Zur Veröffentlichung der Stellungnahme durch #Scientists4Future organisiert das [Climate Change Centre Austria](#) (CCCA) **Pressekonferenzen in Wien (12.3., 10-11 Uhr) und Graz (12.3., 11-12 Uhr)**, parallel zu einer Master-Presskonferenz in Berlin sowie in weiteren D-A-CH Städten.

Die Pressekonferenzen werden in beiden Städten von und mit renommierten österreichischen Klimaforscher_innen aus dem Klimaforschungsnetzwerk des CCCA abgehalten. Zusätzlich beteiligen sich die Organisator_innen der Fridays For Future Bewegungen in Wien und Graz. Ziel ist es Details zur Stellungnahme #Scientists4Future der Öffentlichkeit zu präsentieren, die brisante Zukunftsrelevanz der Erkenntnisse herauszustreichen und weitere Wissenschaftler_innen zur Unterstützung einzuladen.

Details zu den Pressekonferenzen auf Seite 2



WIEN

Zeit: Di, 12. März 2019, 10:00-11:00 Uhr

Ort: Angewandte Innovation Lab (AIL), Franz-Josefs-Kai 3, 1010 Wien

Wissenschaftler innen:

Univ.-Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb (CCCA & Klimaforscherin BOKU Wien)

Dr. Michael Staudinger (CCCA & Direktor ZAMG)

Dr. Thomas Schinko (CCCA AG-Nachwuchs & Jungforscher IIASA)

Univ.-Prof. Dr. Klement Tockner (Präsident FWF)

Fridays For Future Vienna Initiator innen:

Katharina Rogenhofer und Johannes Stangl

Davor, von 09:00-10:00 Uhr, geben die beiden Initiator_innen von Fridays For Future Vienna, zusammen mit Schüler_innen, Details zum Weltweiten Klimastreik am 15. März bekannt - selber Ort.

GRAZ

Zeit: Di, 12. März 2019, 11:00-12:00 Uhr

Ort: Medienzentrum Steiermark, Hofgasse 16, 8010 Graz

Wissenschaftler innen:

Univ.-Prof. Dr. Gottfried Kirchengast (CCCA & Klimaforscher Uni Graz, ÖAW)

Univ.-Prof. Dr. Eva Schulev-Steindl (CCCA & Klima- und Umweltjuristin Uni Graz)

Dr. Peter Riedler (Vizekanzler Finanzen-Ressourcen-Standortentwicklung, Uni Graz)

Fridays For Future Graz Initiator innen:

Marlene Seidel, Jakob Pretenthaler und Lena Stuhlpfarrer

#Scientists4Future – Kurzinformation zur Initiative und Unterzeichnungseinladung in Österreich

Wissenschaftler_innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz (D-A-CH) nehmen gemeinsam Stellung zu den Protesten für mehr Klimaschutz und laden ein, die Erklärung zu unterzeichnen. „Zurzeit demonstrieren regelmäßig viele junge Menschen für Klimaschutz und den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Als Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler erklären wir auf Grundlage gesicherter wissenschaftlicher Erkenntnisse: Diese Anliegen sind berechtigt und gut begründet. Die derzeitigen Maßnahmen zum Klima-, Arten-, Wald-, Meeres- und Bodenschutz reichen bei weitem nicht aus“, heißt es in der Stellungnahme. Diese wurde von über 700 Wissenschaftler_innen erstunterzeichnet. Die Initiator_innen – in Österreich wird die Aktion von den Klimaforscher_innen Gottfried Kirchengast (Universität Graz) und Helga Kromp-Kolb (BOKU Wien) federführend begleitet – laden nun Kolleg_innen aus allen Disziplinen ein, das Anliegen zu unterstützen und die Stellungnahme online zu unterschreiben. „Die Aufgabe, eine nachhaltige Gesellschaft zu schaffen, können wir nur in der Zusammenarbeit von Human-, Sozial-, Geistes-, Natur-, Ingenieur-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften lösen.“ Der Appell richtet sich an aktive und ehemals aktive Forschende und Wissenschaftler_innen, die eine Beziehung zu deutschsprachigen Ländern haben.